Schätze in Gottes Wort finden

Foto: © Anastasiia Bondarina | 123rf.com

Kindergebetslesung 2018

Über die Autorin:

Julie Weslake ist ehemalige Lehrerin und Leiterin der Abteilung Kinder der Südpazifischen Division. Ihre Leidenschaft gilt Gemeinden und Familien, die den Glauben von Kindern fördern.

Die Bibel ist wie eine Schatzkarte.

Diese Woche wollen wir gemeinsam die Bibel lesen und nach Texten graben, von denen wir etwas über die folgenden Themen lernen können:

- **Die Bibel ist ein Schatz**
- **Die Bibel ist vertrauenswürdig**
- **Die Bibel erforschen**
- **Die Bibel anwenden**
- **Jesus in der Bibel sehen**
- **Hoffnung verstehen**
- **Recht von Unrecht unterscheiden**
- **Ermutigung aus der Bibel**

Impressum

Kindergebetswoche 2018

Herausgeber: Generalkonferenz (Weltkirchenleitung)der Siebenten-Tags-Adventisten

Übersetzung: Frauke Gyuroka

Sprachliche Bearbeitung: Thomas Lobitz

Illustrationen: Xuan Le

Satz und Gestaltung: rasani.design, Leipzig; www.rasani.de

Verlag: Advent-Verlag GmbH, Pulverweg 6, 21337 Lüneburg

Druck: Thiele & Schwarz GmbH, 34123 Kassel

Warum die Bibel wie ein Schatz für uns ist

Bibel-Perle: „Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz." (Matthäus 6,20–21 Lutherbibel)

Gemma hatte eine spezielle kleine Schachtel angefertigt und mit Bildern verziert. Sie wollte sie ihrer Oma schenken, weil sie ihre Oma so liebhatte. Gemma wusste genau, wo sie sie hinstellen würde. Sie hatte bemerkt, wo Oma ihre Schätze aufbewahrte, also stellte sie die Schachtel vorsichtig auf das Regal neben einige andere hübsche Gegenstände und Fotos, die Oma gerne ansah. Auf dem Regal stand auch ein Buch. Gemma dachte, dass dies ein besonderes Buch sein muss, weil es auf dem besonderen Regal stand. Aber als sie das Buch aufschlug, war sie sehr beunruhigt, weil jemand in das Buch geschrieben und einige Wörter und Absätze unterstrichen hatte. Gemma wusste, dass man niemals in Bücher schreiben oder zeichnen sollte, also fragte sie Oma, warum in ihrem speziellen Buch Dinge unterstrichen und hineingeschrieben waren.

Oma erklärte, dass das Buch tatsächlich ein ganz besonderes Buch sei, nämlich ihre Bibel. Oma sagte, dass sie jeden Tag darin las. Die Worte in dem Buch – besonders die unterstrichenen – waren Schätze, die sie nicht vergessen wollte, weil sie sie an Jesus erinnerten und daran, wie lieb er sie hatte. Oma sagte, dass die unterstrichenen Worte, ihr zeigten, wie man Jesus liebt und ihm ähnlich werden kann. Die Botschaften gaben ihr für jeden Tag ein Ziel und Hoffnung für ihre Zukunft. Oma sagte, sie könne nicht leben, ohne die Botschaften zu lesen, die Gott ihr jeden Tag gab.

Gemma war begeistert. Sie wollte auch Jesus lieben und mehr über ihn erfahren. Sie wollte, dass die „Schatzworte" ihr Leben glücklicher machen. Also bat sie Oma, ihr zu zeigen, wie man die Bibel liest und versteht und mit Jesus als dem besten Freund lebt.

Auch Oma war begeistert. Sie sagte, es gäbe nichts Wichtigeres, als die Worte in der Bibel weiterzugeben. Sie erklärte, dass die Bibel wie eine Schatzkarte sei. Wenn man sich Zeit nimmt, um die Bibel zu lesen, sei es

so ähnlich, wie wenn man nach Gold, Silber oder Edelsteinen graben würde. Jn Matthäus 6,19–21 fordert Jesus uns auf, unser Leben nicht damit zu verbringen, Schätze hier auf der Erde zu finden. Wir sollten unsere Zeit und unser Geld lieber für das einsetzen, was Jesus möchte, damit wir einen Schatz im Himmel haben. Denn wo unser Schatz ist, da ist auch unser Herz.

Jn Matthäus 13,44–46 erzählte Jesus seinen Jüngern (Schülern) eine Geschichte darüber, dass der Himmel wie ein Schatz auf einem Acker ist. Man möchte vielleicht alles verkaufen, was man hat, um den Acker zu kaufen, damit man den Schatz bekommt. Die Freude, mit Jesus im Himmel zu sein und für immer mit ihm zu leben, ist ebenso kostbar. Um in den Himmel zu kommen, werden wir gerne viele Dinge in unserem Leben aufgeben, und Zeit damit verbringen, die Bibel zu lesen.

Worüber wir reden können

* Wofür könntest du deine Zeit und dein Geld einsetzen, um die in der Bibel angebotenen Schätze zu erhalten?

Worum wir beten

* Bitte Jesus, dir zu helfen, die wichtigen Schätze in seinem Wort zu finden, die du brauchst, um ein Leben zu führen, das Gott gefällt. Danke ihm für die Schätze, die er dir bereits gegeben hat.

Was wir tun können

* Zeichne eine Schatzkarte von deinem Zimmer, der Gemeinde oder deinem Zuhause. Verstecke Bibeltexte und zeichne auf der Schatzkarte, wo sie zu finden sind. Wenn deine Freunde und Familienmitglieder sie gefunden haben, lest sie laut vor.

Lies die Bibel – sie ist vertrauenswürdig

Bibel-Perle: „Von Kindheit an bist du in der heiligen Schrift unterwiesen worden, und sie kann dich weise machen, die Rettung anzunehmen, die der Glaube an Christus Jesus schenkt! Die ganze Schrift ist von Gottes Geist eingegeben und kann uns lehren, was wahr ist, und uns erkennen lassen, wo Schuld in unserem Leben ist. Sie weist uns zurecht und erzieht uns dazu, Gottes Willen zu tun.“ (2. Timotheus 3,15–16 Neues Leben Bibel)

Oma zeigte Gemma, wo steht, dass die Bibel das Buch von Gott ist. Sie wird Heilige Schrift genannt, weil sie uns von Gott erzählt und davon, wie wir ihm unser Herz schenken und für ihn leben können. Oma erklärte auch, dass die Bibel nicht ein Buch ist, das von einem einzigen Autor verfasst wurde, sondern aus 66 kleineren Büchern besteht, die von verschiedenen Menschen geschrieben wurden, nachdem Gott ihnen Gedanken oder manchmal auch Worte eingegeben hatte. Die Leute schrieben das auf, woran sie sich erinnerten, über Dinge, die lange zuvor geschehen waren. Einige schrieben über das Leben von Jesus auf der Erde. Manche schrieben Lieder oder Gedichte, andere schrieben über Dinge, die in der Zukunft passieren würden.

Die Bibel sagt uns, dass die Autoren sich die Botschaften in der Bibel nicht selbst ausgedacht haben. „Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht worden, sondern getrieben vom Heiligen Geist haben Menschen in Gottes Auftrag geredet.“ (2. Petrus 1,21 Lutherbibel)

Ein Buch in der Bibel erzählt uns von einem Jungen namens Timotheus, der den Schatz der Bibel gefunden hat. Er entdeckte die Bibel durch seine Mutter Eunice und seine Großmutter Lois. Sie wussten, wie wertvoll die Worte der Bibel waren und beschlossen, dass es wichtig war, sich jeden Tag zu Timotheus zu setzen und ihn zu lehren, in der Bibel nach Schätzen zu graben und sein Herz Jesus zu geben.

Weil die Bibel von Gott inspiriert wurde, entwickelte Timotheus einen Glauben an Jesus, der ihm Mut und Begeisterung gab, anderen von Jesus zu erzählen und Menschen zu helfen, für ihn zu leben.
Die Menschen in Thessaloniki glaubten Silas und Timotheus, als sie ihnen vom Schatz der Bibel erzählten; sie wandten sich von den Götzen ab und begannen Jesus, den lebendigen Gott, zu lieben. Paulus lobte Gott dafür. Er schrieb an die Thessalonicher: „Wir werden nie aufhören, Gott dafür zu danken, dass ihr seine Botschaft, die wir euch brachten, nicht für unsere eigenen Worte gehalten habt. Jhr habt sie als Gottes Wort aufgenommen – was sie ja auch wahrhaftig ist. Und dieses Wort wirkt weiter in euch allen, die ihr glaubt.“ (1. Thessalonicher 2,13 Neues Leben Bibel)
Oma fragte Gemma, ob sie wusste, was Vertrauen ist, und Gemma meinte, das sei so wie die Situation, als Papa ihr sagte, sie solle am tiefen Ende des Schwimmbeckens ins Wasser springen und sie sicher sein konnte, dass er sie auffangen würde.
Dann sagte Oma noch, dass es von Gott kommt, wenn wir in der Bibel lesen und ihren Worten vertrauen und dass, wenn wir das tun, was in der Bibel steht, es so ähnlich ist, wie wenn man die Anweisungen eines Rezepts befolgt und darauf vertraut, dass das, was man zubereitet, zu einem Kuchen wird.

Worüber wir reden können

* Welche Bücher und Fernsehsendungen hast du schon gelesen oder angesehen, von denen du weißt, dass sie nicht wahr, sondern nur ausgedacht sind? Welche Bücher und Sendungen kennst du, die real und wahr sind?

Worum wir beten

* Bitte Jesus, dir zu helfen, dich auf biblische Geschichten zu konzentrieren, die dir helfen können, im Glauben zu wachsen, anstatt dich mit unwahren Geschichten zu beschäftigen, die nur zur Unterhaltung gut sind.

Was wir tun können

* Stelle Stühle in einem Raum zu einem Hindernisparcours auf. Dann schreibe Anweisungen auf, mit denen man jemandem helfen kann, mit verbundenen Augen durch den Hindernisparcours zu kommen, zum Beispiel, wie viele Schritte nach links, nach rechts oder vorwärts gemacht werden müssen, um sicher durchzukommen.

Die Bibel erforschen – Wie ich die Bibel lese

Bibel-Perle: „Genauso ist es nicht der Wille meines Vaters, dass auch nur eines von diesen Kindern verloren geht."
(Matthäus 18,14 Neues Leben Bibel)

Gemma erzählte Oma davon, wie sie mit Mama einen neuen Park erkundete und sie die Vogelvoliere (ein großer Käfig, in dem die Vögel fliegen können) nicht finden konnten. Sie mussten erst stehenbleiben und sich eine Karte des Parks ansehen, um den richtigen Weg zu finden. Es war lustig, weil sie die ganze Zeit im Kreis gelaufen waren, während das Vogelhaus nur fünf Gehminuten entfernt war.
Oma lachte und sagte, dass sie das an Leute erinnerte, die versuchen, Gott zu finden und die Bestimmung und Freude, der er für ihr Leben vorgesehen hat. Manchmal suchen sie überall und probieren alles Mögliche aus, aber Gott ist so nah. Sie müssen nur in der Bibel lesen. Viele Leute denken, dass die Bibel zu kompliziert und schwer verständlich ist. Manchmal vertrauen sie nicht darauf, dass die Bibel wirklich Gottes Wort für sie ist. Manchmal denken sie, die Bibel sei voller Regeln.
Der beste Weg, die Bibel zu erforschen besteht darin, zuerst zu beten. Gottes Heiliger Geist hilft uns zu verstehen, was wir lesen. Als Jesus in den Himmel zurückkehrte, versprach er, dass er „den Geist der Wahrheit" senden würde, der für immer bei uns sein würde. „Der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe", sagte er. (Johannes 14, 26 Lutherbibel)

Lieber Jesus, bitte hilf mir heute zu verstehen,
was ich in deinem Wort, der Bibel, lese.

Oma erzählte Gemma, dass sie ihr gern eine spezielle Bibel-Lesebrille geben würde, durch die sie beim Bibellesen sehen würde, wer und wie Gott ist. Wenn es solche Brillen gäbe, würden sie uns zeigen, dass das

Wichtigste an Gott ist, dass er uns liebt. Wenn wir die vielen Worte in der Bibel erforschen, müssen wir es durch die Brille tun, dass Gott die Liebe ist. Es ist leicht, Gottes Liebe in den folgenden Versen zu sehen:
„Wir haben erkannt, wie sehr Gott uns liebt, und wir glauben an seine Liebe. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm.“ (1. Johannes 4,16 Neues Leben Bibel) „Wir wollen lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.“ (1. Johannes 4,19 Neues Leben Bibel)
Im Mittelpunkt der Liebesbotschaft über Gott in der Bibel steht die gute Nachricht, dass er seinen Sohn Jesus gesandt hat, um für uns zu sterben:

„Der Menschensohn [Jesus] ist gekommen, um Verlorene zu suchen und zu retten.“ (Lukas 19,10 Neues Leben Bibel)
Gott liebt uns so sehr, dass er nach uns sucht wie ein Hirte nach einem Lamm, das weggelaufen ist, sich verirrt hat und den Weg nach Hause nicht finden kann. Gott ist sowohl die Schatzkarte als auch der Schatz.

Lieber Jesus, danke, dass du uns liebhast, so wie wir sind.
Hilf uns, deine Liebe in allem zu sehen,
was wir in der Bibel lesen.

Worüber wir reden können

- Welche anderen Möglichkeiten als Lesen gibt es, um die Botschaft der Bibel aufzunehmen?

Worum wir beten

- Bitte Gott, dir seinen Plan für dein Leben zu zeigen, während du regelmäßig sein Wort liest.

Was wir tun können

- Bastle – zum Beispiel aus Karton und durchsichtigem Kunststoff oder Zellophan oder aus gebogenen Pfeifenreinigern – eine besondere „Gott-ist-die-Liebe-Bibellesebrille“.

Gottes Schatz anwenden – die Bibel leitet mich

Bibel-Perle: „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, wird viel Frucht bringen. Denn getrennt von mir könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15,5 Neues Leben Bibel)

Jm Grunde genommen machte es Gemma Spaβ, etwas für andere Leute zu tun und zuhause und in der Schule zu helfen. Aber manchmal hatte sie einfach keine Lust zu helfen, und manchmal hatte sie das Gefühl, dass sie die falschen Entscheidungen traf, wenn die Leute sie wütend oder traurig machten. Sie sagte, dass sie sich manchmal sehr bemühte, aber es keinen Unterschied zu machen schien. Sie fragte sich, ob Schätze in der Bibel ihr helfen würden, die Menschen mehr zu lieben und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

Oma versicherte ihr, dass jeder Mensch Fehler macht und dass die Schätze, über die wir in der Bibel lesen, helfen können. Der erste Schatz in der Bibel, den wir nicht vergessen dürfen, ist, dass wir einfach weiter die Bibel lesen sollen, auch wenn wir uns dadurch nicht unbedingt anders fühlen mögen. Jesus sagte seinen Jüngern, dass es wie bei einem Weinstock funktioniert: Solange die Reben (wir) mit dem Weinstock (Jesus) verbunden sind, wird der Weinstock schöne Trauben hervorbringen (Johannes 15,5). So ist es nötig, dass wir jeden Tag in der Bibel lesen, um uns mit Jesus zu verbinden. Diese Verbindung hilft uns, immer mehr wie Jesus zu handeln und jeden Tag die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wenn der Weinstock Früchte trägt, werden andere sie auch gern essen. Wenn wir Früchte bringen, weil wir in der Bibel nach Schätzen graben, können wir ein Segen für andere sein.

So war es auch in der biblischen Geschichte, an die sich Gemma noch erinnern konnte, in der es um ein israelitisches Sklavenmädchen ging, das ihrem kranken Herrn erzählte, dass Gott ihn wieder gesund machen konnte. Weil

sie das Wissen über Gott, das sie aus dem Schatz der Bibel hatte, pflegte und weitergab, wurde ihr Herr, der Feldhauptmann Naaman, geheilt. Du kannst die Geschichte in 2. Könige 5,1–14 nachlesen.
Großmutter erklärte, dass all die guten Dinge, die wir tun, von Jesus kommen und dass wir ihm für seine Hilfe danken sollten. „Gepriesen sei Gott, der Vater von Jesus Christus, unserem Herrn. Er ist der Ursprung aller Barmherzigkeit und der Gott, der uns tröstet. Jn allen Schwierigkeiten tröstet er uns, damit wir andere trösten können. Wenn andere Menschen in Schwierigkeiten geraten, können wir ihnen den gleichen Trost spenden, wie Gott ihn uns geschenkt hat.“ (2. Korinther 1,3–4 Neues Leben Bibel)
Gemma wollte wirklich wie Jesus sein. Großmutter erklärte, dass es ein Leben lang dauert, ihm ähnlich zu werden; nur durch unser tägliches Bibellesen und Beten wachsen wir Stück für Stück: „Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.“ (2. Korinther 3,18 Hoffnung für alle)

Bleib mit Jesus verbunden, indem du seine Worte liest, dann wird er dir sein Herz, seine Stimme, seine Hände und seine Füße geben, damit du seine Liebe anderen weitergeben kannst.

Worüber wir reden können

* Wenn du einen Tag mit Jesus verbringen könntest, worüber würdest du reden? Wo würdest du hingehen? Was würdest du tun?

Worum wir beten

* Bitte Jesus, dir heute jemanden zu schicken, dem du einige der kostbaren Bibelworte weitergeben kannst, die du in der Bibel entdeckt hast.

Was wir tun können

* Studiere den Lebenszyklus eines Monarchfalters oder eines Frosches. Beachte die großen Veränderungen, die durch Gottes Macht stattfinden. Wir haben die gleiche Kraft, uns zu ändern, wenn wir darum bitten und durch die Bibel mit Jesus verbunden sind.

Die Bibel zeigt mir Jesus

Bibel-Perle: „Sie wird einen Sohn zur Welt bringen. Du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von allen Sünden befreien.“ (Matthäus 1,21 Neues Leben Bibel)

Es ist interessant herauszufinden, warum wir unseren Namen bekommen haben und was er bedeutet. Gemma war begeistert, als sie herausfand, dass ihr Name auf Französisch „Juwel“ und auf Englisch „Edelstein“ bedeutet. Als Gottes Sohn geboren werden sollte, erschien ein Engel des Herrn und sagte seinem irdischen Vater Josef, dass er ihm den Namen „Jesus“ geben sollte. Der Name wurde speziell von Gott ausgewählt, weil er bedeutet, dass Jesus der Retter der Welt sein würde.
Die Bibel verwendet viele Namen für Jesus, die alle offenbaren, wer er ist, seinen Charakter und seinen Auftrag. Oma bat Gemma, ihre Bibel zu holen, damit sie in der Bibel die verschiedenen Namen für Jesus suchen konnten. Sie schrieben alle Namen auf ein großes Blatt Papier. Hier sind einige davon:

Jmmanuel, Matthäus 1,23: „Eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen **Jmmanuel** geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns.“ (Lutherbibel) Gott wollte kein ferner Gott sein, er wollte unter uns leben. Jesus war Gott auf Erden.

Gottes Sohn, Johannes 3,16: „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen **Sohn** gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Lutherbibel) Als Jesus getauft wurde, bestätigte Gott Jesus als seinen Sohn. „Und da geschah eine Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen.“ (Markus 1,11 New Jnternational Version)

Menschensohn, Markus 10,45: „Denn auch der **Menschensohn** ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und sein

Leben gebe als Lösegeld für viele.“ (Lutherbibel) Jesus wird auch Menschensohn genannt. Jesus war Gott, aber er wurde von einer irdischen Mutter, Maria, geboren. Das macht Jesus sehr besonders, denn er war der Sohn der Menschheit, und er war auch der Sohn Gottes.

Wort Gottes, Johannes 1,1.14: „Jm Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das **Wort**.“ „Er, der das Wort ist, wurde Mensch und lebte unter uns. Er war voll Gnade und Wahrheit und wir wurden Zeugen seiner Herrlichkeit, der Herrlichkeit, die der Vater ihm, seinem einzigen Sohn, gegeben hat.“ (Neues Leben Bibel) Jesus hat uns gezeigt, wie Gott ist. Er war das Wort Gottes. Am Anfang schuf er die Welt durch die Worte, die er sagte. „Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes. Er war bereits da, noch bevor Gott irgendetwas erschuf, und ist der Erste aller Schöpfung. Durch ihn hat Gott alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist. Er machte alles, was wir sehen, und das, was wir nicht sehen können, ob Könige, Reiche, Herrscher oder Gewalten. Alles ist durch ihn und für ihn erschaffen.“ (Kolosser 1,15–16 Neues Leben Bibel) Jesus hat nicht nur die Bibel, die für uns Gottes Wort ist, inspiriert sondern Jesus **ist** das Wort Gottes. Wenn wir ihn kennen, kennen wir Gott.
Jn der Bibel gibt es noch viel mehr Namen für Jesus. Bittet eure Eltern oder Lehrer, euch zu helfen, noch mehr von ihnen zu finden. Hier sind ein paar Stellen, bei denen man anfangen kann, zu suchen:

Lamm Gottes: Johannes 1,29.36
Alpha und Omega: Offenbarung 22,13
Brot des Lebens: Johannes 6,35

Worüber wir reden können:

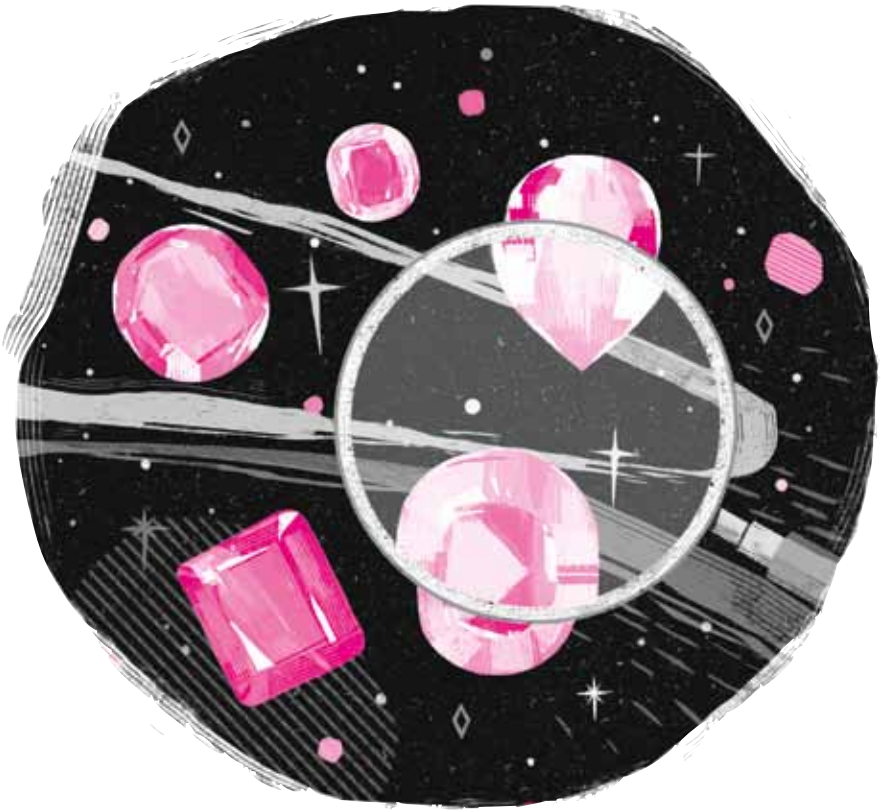
* Finde heraus, was dein Name bedeutet und warum du diesen Namen bekommen hast.

Worum wir beten

* Bitte Jesus dir zu helfen, bei deinem Bibelstudium die kostbare Bedeutung von allen seinen Namen zu verstehen

Was wir tun können

* Schreibe Namen von Jesus auf gleichlange Papierstreifen. Mache eine Papierkette daraus und hänge sie zwischen ein Bild von Jesus und ein Bild von dir und deiner Familie.



Den Schatz der Hoffnung verstehen

Bibel-Perle: „Dies wurde vor langer Zeit aufgeschrieben, damit wir daraus lernen. Es soll uns Hoffnung geben und ermutigen, sodass wir geduldig auf das warten, was Gott in der Schrift versprochen hat." (Römer 25,4 Neues Leben Bibel)

Gemma ging gern zur Schule, aber sie freute sich auch immer auf die Ferien. Dieses Jahr wollten sie zu Oma fliegen. Mama kaufte die Tickets schon Monate vor der Reise, und es schien Gemma, als ob die Ferien nie kommen würden. Das sagte sie Oma am Telefon.

Oma versuchte, Gemma zu ermutigen. Sie erklärte ihr, dass ein anderes Wort für Vorfreude auch Hoffnung ist. Man macht Pläne, kauft die Tickets und packt seine Sachen. Oma wünschte sich auch, dass die Ferien schon da wären. Sie versprach Gemma, sie am Flughafen fest zu umarmen.

Oma und Gemma sprachen über die Hoffnung, die die Bibel gibt. Weil Adam und Eva beschlossen, auf Satan zu hören, begannen die Menschen, geschaffene Dinge anzubeten und ihnen zu dienen, anstatt Gott als Schöpfer zu ehren. So lesen wir es in Römer 1,25. Die Menschen fingen an, viele Dinge zu tun, die falsch und schädlich waren, und verbrachten keine Zeit damit, etwas über Gott zu lernen und ihm zu vertrauen. Aber weil Gott uns so sehr liebt, machte er einen Plan, um diejenigen zu retten, die sich an ihn wenden würden. Gottes Plan würde verhindern, dass Satan und die Sünde den Menschen schaden konnten. Gottes Sohn, Jesus, würde als Baby auf die Erde kommen. Obwohl Jesus nie etwas Falsches tat, starb er für unsere Sünden, damit wir Vergebung empfangen und für immer mit Jesus im Himmel leben können. Gottes Liebe gibt

uns die Hoffnung, dass wir in den Himmel kommen und für immer mit ihm leben können. Oma erzählte Gemma von einem kostbaren Bibeltext, wo Jesus sagte: „Habt keine Angst. Jhr vertraut auf Gott, nun vertraut auch auf mich! Es gibt viele Wohnungen im Haus meines Vaters, und ich gehe voraus, um euch einen Platz vorzubereiten. Wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch dann so gesagt? Wenn dann alles bereit ist, werde ich kommen und euch holen, damit ihr immer bei mir seid, dort, wo ich bin.“ (Johannes 14,1–3 Neues Leben Bibel)
Als Gemma über die Ferien nachdachte, überlegte sie, wie schön es sein würde, wenn Jesus kommt. Dann würden Oma und sie für immer bei Jesus sein. Plötzlich konnte Gemma es nicht mehr erwarten, bis Jesus kam. Sie rief Oma an und sagte es ihr. Oma war so glücklich zu hören, dass Gemma sich schon ganz aufgeregt darauf freute, dass Jesus wiederkommen würde. „Wir haben eine wunderbare Hoffnung, Gemma“, sagte sie. „Es ist eine Hoffnung, die mein Herz zum Singen bringt. Es ist die Hoffnung, dass Jesus eines Tages am Himmel zu sehen sein und sogar die Toten aufwecken wird, die ihn lieb hatten.“
„Und mit ihnen zusammen werden auch wir Übrigen, die noch auf der Erde leben, auf den Wolken hinaufgehoben werden in die Luft, um dem Herrn zu begegnen und in Ewigkeit bei ihm zu bleiben.“ (1. Thessalonicher 4,17 Neues Leben Bibel)
Gemma sagte, dass sie es kaum erwarten konnte! Wie steht es mit dir?

Worüber wir reden können

* Wie würdest du einem anderen Jungen oder Mädchen erklären, was Hoffnung ist?

Worum wir beten

* Bitte Jesus dir zu helfen, ihm jeden Tag dein Herz zu geben, damit du mit ihm in den Himmel gehen kannst, wenn er kommt.

Was wir tun können

* Baue eine Verheißungs-Schachtel. Bastle eine kleine Schachtel und male sie an oder verziere sie mit Stickern. Dann schneide Zettel zu, die so groß sind, dass man sie aufgerollt in die Schachtel stellen kann. Schreibe deine Lieblingsverse über Hoffnung auf die Zettel, rolle die Zettel zusammen und stelle sie nebeneinander in die Schachtel, bis sie voll ist. Lies jeden Tag einen Vers oder verschenke die Verheißungs-Schachtel an einen Freund.

Richtig oder falsch?
– Die Bibel hilft mir den Unterschied zu erkennen

Bibel-Perle: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft lieben. Das zweite [Gebot] ist ebenso wichtig: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden.“ (Markus 12,30–31 Neues Leben Bibel)

Oma konnte Gemmas sorgenvollen Gesichtsausdruck sehen. Sie hatte gehört, wie Gemma sich am Morgen während eines Spiels mit ihrem Bruder gestritten hatte. Da waren böse Worte gefallen. Als Mama Gemma gebeten hatte, sich zu entschuldigen, hatte Gemma ihren Mund so fest zugemacht, dass keine Worte herauskamen. Jetzt saß Gemma draußen auf der Treppe und sah traurig aus.

Oma kannte viele kostbare Bibelverse, die Gemma helfen konnten, das richtige zu tun. Sie erinnerte Gemma daran, ihre „Gott-ist-die-Liebe-Brille“ aufzusetzen. Dann schlugen sie Omas Bibel auf und begannen zu lesen und zu reden.

Jn Markus 12 erklärte Jesus, dass das größte Gebot darin besteht, Gott mit unserer ganzen Begeisterung, Zeit und Energie zu lieben; das zweitgrößte Gebot ist, unseren Nächsten zu lieben wie uns selbst. Oma erklärte Gemma, dass wir uns, wenn wir nicht sicher sind, was wir tun sollen, fragen sollten, wie wir Gott und unsern Nächsten am besten lieben können. „Gemma“, sagte Oma, „Jch bin mir ziemlich sicher, dass Jesus deinen Bruder und alle Menschen in deinem Leben, sogar in deiner Straße und darüber hinaus, zu deinen Nächsten zählt.“

„Wenn du deinen Bruder liebhast, wirst du dich bemühen, ihm schöne Dinge zu sagen. Wenn wir anfangen, uns zu ärgern, können wir weggehen, bis wir uns beruhigt haben. Wenn wir Mama mit der Liebe von Jesus behandeln wollen, gehorchen wir ihr. Jn Sprüche 15,1 können wir lesen:

„Eine freundliche Antwort besänftigt den Zorn, kränkende Worte erregen ihn.“ (Neues Leben Bibel)
Gemma dachte eine Weile nach und ging dann los, um Mama zu finden. Sie wollte sich für einige Dinge entschuldigen.
Jn 1. Johannes 2,3–8 lesen wir, dass wir Jesus kennen, wenn wir seinen Geboten, seinem Wort, gehorchen, und uns nach Jesus richten. Einige der wichtigsten Gebote Gottes haben die Jsraeliten und wir durch Mose erhalten. Jesus lebte diese Zehn Gebote aus. Die ersten vier sagen uns, wie wir Gott lieben können und die nächsten sechs sagen uns, wie wir einander lieben können. Oma las Gemma die Zehn Gebote in 2. Mose 20 vor und erklärte sie ihr.
Dann sagte Oma, „Gemma, jeder macht Fehler. Aber wir alle können Gott bitten, uns zu vergeben und uns eifrig bemühen, mit Jesus in Verbindung zu bleiben. Jesus hat versprochen, dass wir eines Tages so leben und lie-

ben werden wie er. Jn 1. Johannes 3,2 lesen wir, dass wir ihm gleich sein werden, wenn er erscheint, denn wir werden ihn so sehen, wie er ist. „Jhr seid von Gott auserwählt und seine geliebten Kinder, die zu ihm gehören. Darum soll jetzt herzliches Mitgefühl euer Leben bestimmen, ebenso wie Güte, Bescheidenheit, Nachsicht und Geduld.“ (Kolosser 3,12 Hoffnung für alle)

Worüber wir reden können

- Was kann uns helfen herauszufinden, was richtig und falsch ist?

Worum wir beten

- Wir wollen Jesus bitten, dass er uns Mut macht, um Verzeihung zu bitten, wenn wir etwas falsch gemacht haben.

Was wir tun können

- Fülle Kleidungsstücke in einen Karton. Befestige an jedem Kleidungsstück einen Zettel, auf dem eine Handlung oder Charaktereigenschaft steht. Auf einigen Zetteln können Dinge stehen wie „Freundlichkeit“, „teilen“, „Bibellesen“, „beten“, auf anderen zum Beispiel „schlechte Computerspiele spielen“, „selbstsüchtig sein“, „lügen“ oder „stehlen“. Sortiere die Kleidungsstücke und packe die Kleidungsstücke, die wir mit in den Himmel nehmen, in einen Koffer.

Ermutigung aus der Bibel

Bibel-Perle: Bibel-Perle: „Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht auf meinem Weg … Deine Weisungen sind mein Schatz, sie erfüllen mein Herz mit Freude."
(Psalm 119,105.111 Neues Leben Bibel)

Es war schon fast wieder so weit, dass Gemma ihre Koffer packen und nach Hause fliegen musste. Sie hatte sich gefreut, Zeit mit Oma zu verbringen und Schätze in der Bibel zu finden. Sie würde es vermissen, sich immer mit Oma unterhalten zu können. Oma erinnerte sie daran, dass die Schätze, die sie gefunden hatten, nun in ihren Herzen waren, sodass Gemma sie mit nach Hause nehmen konnte. Gemma hatte eine eigene Bibel und sie wusste, dass Mama und Papa ihr helfen würden, noch mehr Schätze zu finden.

Wenn wir uns ein wenig verloren fühlen und uns nicht so sicher sind, wie wir mit Jesus in Verbindung bleiben können, können wir dem Wort Gottes vertrauen. Die Bibel ist wie ein Licht oder eine Fackel, um uns zu zeigen, wie man so leben kann, wie Jesus es will.

Oma erklärte auch, dass diese Welt nicht für immer unser Zuhause ist. Wir alle freuen uns darauf, nach Hause, in den Himmel zu kommen. Je näher diese Zeit kommt, desto mehr Menschen werden sich jedoch weigern, Gott zu lieben und Jesus zu folgen. Ohne biblische Schätze in ihren Herzen werden sie es schwerer haben, freundlich zueinander zu sein und sich gegenseitig zu helfen. Dann wird das Leben in dieser Welt schwieriger werden.

Jesus sagte, dass er „das Licht" und „der Weg und die Wahrheit und das Leben" ist (Johannes 8,12; 14,6). Wenn wir die Bibel lesen und beten, werden wir mit Jesus verbunden bleiben und unsere Liebe zu Jesus wird stark bleiben. Wir müssen uns keine Sorgen um unser Leben machen. Der wahre Schatz der Bibel ist, dass Jesus uns liebt. Matthäus 6,33 sagt

uns: „Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“
Gemma erinnerte sich an die Geschichte über einen weisen Mann, der sein Haus auf einem Felsen baute, und einen dummen Mann, der es auf Sand baute. Als eine Überschwemmung kam, stand nur das Haus auf dem Felsen fest. Jesus sagte, dass der weise Mann, der war, der seine Worte gehört und sie in die Tat umgesetzt hatte. Viele Menschen hören

von Jesus und seiner Liebe, aber nicht viele Menschen nehmen diese Liebe an und lieben Jesus so sehr, dass sie ihm vertrauen und für ihn leben.
Großmutter erzählte Gemma, dass Jesus gerne wollte, dass sie seine Liebe an andere weitergab, indem sie ihnen Gutes tat. „Und genauso lasst eure guten Taten leuchten vor den Menschen, damit alle sie sehen können und euren Vater im Himmel dafür rühmen.“ (Matthäus 5,16 Neues Leben Bibel) Es ist so aufregend, Gottes Licht und Hoffnung für die Menschen zu sein.
„Jhr seid Gottes geliebte Kinder, daher sollt ihr in allem seinem Vorbild folgen. Geht liebevoll miteinander um, so wie auch Christus euch seine Liebe erwiesen hat. Aus Liebe hat er sein Leben für uns gegeben, und dies war für Gott wie ein wohlriechendes Opfer, an dem er Freude hat.“ (Epheser 5,1 Hoffnung für alle)

Worüber wir reden können

* Welche acht Schätze haben wir diese Woche kennengelernt?

Worum wir beten

* Bitte Jesus darum, dass du immer besser verstehst, wie sehr er uns liebt.

Was wir tun können

* Bastele ein Lesezeichen für deine Bibel. Schreibe deinen Lieblingsvers von dieser Woche darauf und verziere es mit Farbstiften oder Stickern. Befestige noch ein hübsches Band daran, das auf der Seite, die du gerade liest, nach unten aus der Bibel heraushängt.

Foto: Anna Bizon | 123rf.com

„Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß und ein Licht auf meinem Weg ... Deine Weisungen sind mein Schatz, sie erfüllen mein Herz mit Freude."
(Psalm 119,105.111 Neues Leben Bibel)